

**„Auslandsentsendung von Mitarbeitern –  
Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten  
beim internationalen Mitarbeiterinsatz“**

**25. Februar 2015**

**Haus „unternehmer nrw“,  
Uerdinger Str. 58 – 62, 40474 Düsseldorf**

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.05 Uhr **Sozialversicherungsrechtliche Aspekte  
der Auslandsentsendung**
- Regelungen des Europ. Gemeinschaftsrechts: Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009 ▪ Beschlüsse der Verwaltungskommission zur Koordination der Systeme der sozialen Sicherheit ▪ Praktischer Leitfaden der EU-Kommission zum anwendbaren Recht ▪ Abkommen über den Europ. Wirtschaftsraum ▪ Personenfreizügigkeitsabkommen mit der Schweiz
  - Regelungen der bilateralen Abkommen über soziale Sicherheit: Unterschiede zum Europäischen Gemeinschaftsrecht
  - Neue Abkommen: Algerien, Philippinen, Uruguay
- 11.30 Uhr Pause
- Ein- und Ausstrahlungsrichtlinien der Spitzenverbände der Sozialversicherung
  - Melde- und Beitragspflichten des in Deutschland ansässigen Arbeitgebers bei vorübergehender Beschäftigung im vertragslosen Ausland
  - Leistungsansprüche der vorübergehend im Ausland eingesetzten Arbeitnehmer
  - Anwartschaftsversicherung / Freiwillige Versicherung in der deutschen Sozialversicherung bei vorübergehender Auslandsbeschäftigung

- Versicherungsschutz der in Deutschland zurückbleibenden Familienangehörigen

*Franz-Peter Kampmann, GKV-Spitzenverband, DVKA,  
Bonn, Leiter Versicherungsdienste International*

13.00 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr **Arbeitsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung**

- Arbeitsvertragsgestaltung: Die verschiedenen Vertragsmodelle bei der Auslandsentsendung • Entsendung und Versetzung
- Bestimmung des anwendbaren Arbeitsrechts ▪ Grundsatz der freien Rechtswahl ▪ Die EG-Verordnung über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom I“)
- Beachtung international zwingenden Rechts
- Betriebsverfassung und Auslandseinsatz
- Beendigung des Auslandseinsatzes: Rückruf und Kündigung des im Ausland eingesetzten Arbeitnehmers
- Haftungsfragen

*Prof. Dr. Christian Reiter, Daimler AG,  
Leiter Arbeitsrecht Truck*

15.30 Uhr **Steuerfragen beim Auslandseinsatz**

- Lohnsteuerfreistellung nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Brennpunkte der 183-Tage-Regelung ▪ Bestimmung des Arbeitgebers ▪ Betriebsstätte
- Ermittlung des Arbeitslohns anhand DBA
- Verfahrensvorschriften
- Auslandstätigkeitserlass

*Oberregierungsrat Johannes Buse,  
Finanzverwaltung NRW, Düsseldorf*

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Moderation RAin Kristel Degener, unternehmer nrw, Düsseldorf,  
Geschäftsführerin Internationale Sozialpolitik / Europa.*

**Bitte zurücksenden an:**

Bildungswerk der Nordrhein-  
Westfälischen Wirtschaft e. V.  
Frau Gabi Pongratz  
Postfach 30 01 54  
40401 Düsseldorf

**Fax-Rückmeldung bitte an:  
0211-4573-144**

**„Auslandsentsendung von Mitarbeitern –  
Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten  
beim internationalen Mitarbeiterereinsatz“**

**Termin: 25. Februar 2015**

Zu der Veranstaltung am **25. Februar 2015**, 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Haus „**unternehmer nrw**“, **Uerdinger Straße 58 – 62, 40474 Düsseldorf** melde ich mich verbindlich an.

**Teilnahmebedingungen:** Die Seminarkosten betragen 290 € pro Person (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen), Zahlung nach Rechnungsstellung durch das BWN RW. Bei Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung fallen 50 % der Seminargebühr an. Diese Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson teilnimmt. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Anmeldeschluss: **11. Februar 2015** (max. 60 Teilnehmer)

Teilnehmer	
Frau/Herr	.....
	(Name) (Vorname)
Unternehmen	.....
Funktion/ Abtlg.	.....
Straße/Postfach	.....
PLZ/Ort	.....
Fon/Fax	.....
E-Mail	.....
Mitglied im Arbeitgeberverband	.....
Ich komme mit dem eigenen PKW	<input type="checkbox"/>
Datum/Unterschrift	.....
Stempel	